

LEBENSspiegel

Monatliche Zeitung
„Das Lebenswerk“
17. Jahrgang
08/2026



Ein Exemplar für Sie!

Foto Titel / Unsplash: Eileen Kummer	
Inhalt / Impressum	2
Editorial	3
Monat August	4
Vorgestellt: Zakaria Moghrabi	5
Geburtstage & neue Mitbewohner	6
Steckbriefe: Frau Bergmann / Frau Mölders	7
Ausflug Einbeck – PS.Speicher	8/9
Betreuungsangebote im August	10
Ausflug zum Schützenfest Sarstedt	11
Veranstaltungen im Buddes Hof	12/13
Rätsel „Suchsel“	14
UNESCO Welterbe: Codex Manesse	15
Anzeige	16

IMPRESSUM – LEBENSspiegel

Erscheinungsweise:	monatlich, Landkreis Hildesheim
Herausgeber:	Das Lebenswerk, Am Sonnenkamp 79-81 31157 Sarstedt Telefon 0 50 66 / 90 48 90 info@daslebenswerk.de, www.daslebenswerk.de
Verantwortlich:	Susanne Palermo
Redaktion:	Ella Jahn, marketing@daslebenswerk.de
Gestaltung/Umsetzung/ Anzeigenpool:	Gitte Gottschling, gittegottschling@freenet.de Mediadaten & Preise 12/2025
Druckerei:	Saxoprint GmbH, 01277 Dresden

© Vervielfältigung und Auszüge nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



Liebe Leserinnen und Leser,

der August ist der Monat, in dem der Sommer noch einmal alles gibt. Warme Tage, laue Abende und die langen Ferien laden dazu ein, die Zeit draußen zu genießen und gemeinsam etwas zu unternehmen. In Hildesheim und der Umgebung gibt es dafür viele Möglichkeiten: Ob ein entspannter Bummel über den Citybeach, eine Radtour durch die abwechslungsreiche Landschaft, ein Ausflug in den Harz oder ein Besuch der zahlreichen Veranstaltungen und Feste – für Groß und Klein ist jede Menge dabei. Auch kulturell hat die Region im August einiges zu bieten – von Open-Air-Events bis hin zu den beliebten Genuss- und Weintagen. Doch so schön die Ferien auch sind – langsam rückt der Schulstart näher. Für viele Kinder beginnt ein neues Schuljahr, für die Erstklässler sogar ein ganz neuer Lebensabschnitt. Deshalb ist der August auch die perfekte Zeit, um noch einmal Kraft zu tanken, schöne Erinnerungen zu sammeln und die letzten Sommertage bewusst zu genießen. So fällt der Start in den Schulalltag gleich ein bisschen leichter.

In der aktuellen Ausgabe des LEBENSspiegels gehen wir zu Beginn auf den Monat August ein und stellen Ihnen im Anschluss Herrn Zakaria Moghrabi vom Pflorgeteam des Senioren- und Pflegezentrums Sonnenkamp genauer vor. Anschließend gratulieren wir

allen, die im August Geburtstag haben und zeigen Ihnen die Steckbriefe von Frau Bergmann und Frau Mölders.

Im letzten Monat waren wir mit dem Senioren- und Pflegezentrum Buddes Hof in Einbeck unterwegs. Unser Tagesausflug führte uns zum PS.Speicher, wo wir uns im größten Automobilmuseum Europas die verschiedenen Fahrzeuge ganz genau anschauen konnten. Die Teilnehmenden waren ganz begeistert und hatten eine großartige Zeit. Der Sonnenkamp in Sarstedt hingegen schaute sich den örtlichen Schützenumzug an und war ganz überrascht, was da alles zu sehen war. Außerdem kam noch der Verein Klang und Leben zu Besuch in den Buddes Hof nach Söhlde und sorgte mit ihrem musikalischen Können für ganz viel Freude. Zusätzlich wurde im Buddes Hof auch noch ein Cocktailnachmittag veranstaltet, bei dem die Senioren sich durch zahlreiche alkoholfreie Cocktails durchprobieren konnten. Natürlich haben wir auch wieder ein Suchsel für Sie vorbereitet, bei dem Sie Begriffe rund um den August finden können. Abschließend schauen wir uns dieses Mal den Codex Manesse an. Die mittelalterliche Liedersammlung gehört seit 2023 zum UNESCO-Weltdokumentenerbe und gibt uns mit ihren farbenprächtigen Miniaturen einen Einblick in den Minnesang.

Bleiben Sie gesund!

Ella Jahn



▲ Foto Unsplash: Nataliya Melnychuk



▲ Foto Unsplash: Didier Veillon

Der August ist der achte Monat des Jahres und er hat 31 Tage. Frühere Bezeichnungen waren: Ernting, Erntemonat oder Bisemond. Benannt ist er nach Kaiser Augustus, der von 63 vor Chr. bis 14 nach Chr. lebte und der erste römische Kaiser war. Der Großneffe und Haupterbe Gaius Iulius Caesars gewann die Bürgerkriege, die auf dessen Ermordung im Jahr 44 v. Chr. folgten, und war von 31 v. Chr. bis zu seinem Tod faktisch Alleinherrscher des Römischen Reiches. Unter der Devise der vorgeblichen Wiederherstellung der Republik – restitutio rei publicae – betrieb er in Wirklichkeit deren dauerhafte Umwandlung in den monarchischen Prinzipat. Damit setzte er dem Jahrhundert der Römischen Bürgerkriege ein Ende und begründete die Julisch-Claudische Kaiserdynastie. Seine Herrschaft, nach außen durch zahlreiche Expansionskriege geprägt, mündete im Inneren in eine langanhaltende Konsolidierungs- und Friedensphase, die als Pax Augusta verklärt wurde.

PROMINENTE, DIE IM AUGUST GEBOREN WURDEN:

Louis Daniel Armstrong war einer der einflussreichsten und populärsten US-amerikanischen Jazzmusiker, Trompeter und Sänger, dessen Aufnahmen wie „West End Blues“ (1928), „Hello, Dolly!“ (1964) und insbesondere „What a Wonderful World“ (1968) zu den Meilensteinen und Evergreens des Jazz zählen. Er wurde am 4. August 1901 in New Orleans, Louisiana in den Vereinigten Staaten geboren und verstarb mit 69 Jahren am 6. Juli 1971 in New York City. 2026 jährt sich sein Geburtstag zum 125. Mal.

Mata Hari bzw. **Margaretha Geertruida Zelle**, wie sie mit richtigem Namen hieß, war eine niederländische Tänzerin und Mätresse, die durch ihre gleichzeitige Agententätigkeit für den deutschen, britischen und französischen Geheimdienst im Ersten Weltkrieg heute als eine der bekanntesten Spioninnen der Geschichte gilt. Sie wurde am 7. August 1876 in Leeuwarden in den Niederlanden geboren und starb mit 41 Jahren am 15. Oktober 1917 in Vincennes in Frankreich. 2026 jährt sich ihr Geburtstag das 150. Mal.

Sir Aaron Klug war ein britischer Biochemiker und Biophysiker, der „für die Entwicklung kristallographischer

Verfahren zur Entschlüsselung biologisch wichtiger Nukleinsäure-Protein-Komplexe“ den Nobelpreis für Chemie (1982) erhielt. Er wurde am 11. August 1926 in Želva in Litauen geboren und verstarb mit 92 Jahren am 20. November 2018 in Cambridge, Cambridgeshire in England. Sein Geburtstag jährt sich 2026 zum hundertsten Mal.

Fidel Alejandro Castro Ruz war ein kubanischer Politiker, der als Revolutionär gegen den Diktator Batista (1959) an die Macht kam, als „Maximo Lider“ Jahrzehnte die Geschicke des karibischen Inselstaates sowie der kommunistischen Partei Kubas lenkte und im Kampf gegen seinen Erzfeind USA zur weltweiten Ikone vieler Linker wurde. Er wurde am 13. August 1926 in Birán in Kuba geboren und verstarb mit 90 Jahren am 25. November 2016 in Havanna. Sein Geburtstag jährt sich 2026 zum hundertsten Mal.

René Goscinny war einer der berühmtesten Comicauteurs des 20. Jahrhunderts, der vor allem für seine Geschichten für die Serien „Asterix“ (1959–1977) mit Albert Uderzo und „Lucky Luke“ (1955–1977) von Morris bekannt ist. Er wurde am 14. August 1926 in Paris geboren und verstarb am 5. November 1977 mit 51 Jahren ebenda. Sein Geburtstag jährt sich 2026 zum hundertsten Mal.

Sandra Maischberger ist eine deutsche Journalistin und Fernsehmoderatorin, die seit den 1990ern Gastgeberin mehrerer TV-Talkshows wie „Talk im Turm“ (1991), „0137“ (1992) und „Menschen bei Maischberger“ (2003) war und aktuell wöchentlich für die ARD Gesprächsgäste im nach ihr benannten Talkformat „Maischberger“ begrüßt. Sie wurde am 25. August 1966 in München geboren und feiert 2026 ihren 60. Geburtstag.

BAUERNREGELN:

- Der August reift – der September greift.
- Wenn's der August nicht kocht, bratet's der September nimmer.
- Viel August-Sonnenschein bringt guten Wein.
- August freundlich und heiß, so bleibt der Winter lange weiß.
- Der Sommer dauert nicht das ganze Jahr.

VORGESTELLT: ZAKARIA MOGHRABI



Seit September 2025 gehört Zakaria Moghrabi zum Pflgeteam des Senioren- und Pflegezentrums Sonnenkamp. Der 57-jährige ist in Beirut im Libanon geboren und aufgewachsen. Nach seinem Schulabschluss arbeitete er mit seinem Bruder als Verkäufer in einem Geschäft für Damenbekleidung und später in einer Parfümerie. Leider wurden die Geschäfte bombardiert und er musste nach Südlibanon fliehen. Dort arbeitete er ebenfalls als Verkäufer. Mit 22 Jahren kam er dann nach Deutschland - zuerst nach Hannover, dann nach Hildesheim – wo er in einem Dönerladen und später in einem Café bzw. Restaurant arbeitete. Ein Bekannter von ihm arbeitete in der Pflege und Zakaria Moghrabi suchte nach einer neuen Herausforderung. So kam er dazu, es mal in der Pflege zu versuchen. Er überzeugte gleich am ersten Tag und bekam einen Vertrag angeboten. Mittlerweile ist er bei uns im Sonnenkamp in Sarstedt angekommen und er fühlt sich hier richtig wohl. „Ich bin hier sehr zufrieden, die Pflegeeinrichtung ist gut organisiert und die Fachkräfte machen gut mit. Das habe ich auch schon anders erlebt.“ Zu seinen Tätigkeiten gehört natürlich die klassische

Pflege, aber er hilft unseren Bewohnern auch in allen anderen alltäglichen Situationen. „Ich bin gerne für die Senioren da und helfe ihnen, wo ich kann.“

In seiner Freizeit verreisst Zakaria Moghrabi gerne. Er war bereits in Italien und Frankreich. Am liebsten geht es aber in den Libanon, um seine Familie und Freunde zu besuchen. Irgendwann möchte er auch mal nach Ägypten reisen, um sich dort alles anzuschauen. Für die Zukunft wünscht er sich, dass im Libanon Frieden einkehrt. „Ich hoffe, dass der Krieg aufhört und die Menschen dort in Ruhe leben können. Es ist ein so schönes Land.“ Besonders stolz ist der dreifache Vater auf seine Kinder. „Mittlerweile sind sie alle erwachsen, verheiratet und leben am Bodensee. Ich besuche sie, so oft ich kann. Ich bin sehr stolz auf sie, weil sie sich alles selbst aufgebaut haben. Sie haben viel gelernt und somit auch viel erreicht. Das war mir immer sehr wichtig.“

Sie möchten ihren Kundenkreis durch eine Anzeige erweitern? Eine Mitteilung machen oder jemandem zum Jubiläum gratulieren? Dann schreiben Sie uns unter: marketing@daslebenswerk.de – wir helfen Ihnen gern.

Wir suchen Lebensqualität-Macher!

Für unser Senioren- und Pflegezentrum in Sarstedt suchen wir ab sofort eine

Pflegefachfrau/-mann

Als Pflegefachfrau/-mann haben Sie den ganzen Menschen im Blick: Körper, Geist und Seele. Sie betreuen, beraten, unterstützen und pflegen ältere Menschen. Dabei arbeiten Sie im Team, teils auch mit Fachkräften aus anderen Berufen.

UNSER ANGEBOT • Familiäres Arbeitsklima & modernes Arbeitsumfeld • Unterstützung durch unser Qualitätsmanagement • Entlastende elektronische Dokumentation • Attraktive Vergütung • Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	IHRE AUFGABEN • Sicherung der Grund- und Behandlungspflege • Betreuung der Bewohner nach anerkannten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen • Fördern der Lebensqualität und Zufriedenheit unserer Bewohner • Umsetzen des Unternehmens- und Pflegeleitbildes	IHR PROFIL • Gerne Berufserfahrung in der Pflege • Teamfähig, motiviert und zuverlässig • Dienstleistungsorientierte Arbeitsweise • Ehrlichkeit & freundliches Auftreten • Freude am Umgang mit Menschen
---	---	---

FÜHLEN SIE SICH ANGESPROCHEN?
Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Senioren- & Pflegezentrum Sonnenkamp
Susanne Palermo · Am Sonnenkamp 79-81 · 31157 Sarstedt
www.daslebenswerk.de

SONNENKAMP
IHR SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM
LEBEN · WOHNEN · WOHLFÜHLEN

BUDES HOF

Wir nehmen Abschied!

Ursel Schierding
* 06.12.1926
† 12.07.2026

Wir nehmen Abschied!

Christa Muenzer
* 17.12.1937
† 17.07.2026

SONNENKAMP



Mathilda Bühler
15.08.1938
88 Jahre



Ursula Mölders
22.08.1940
86 Jahre



Luise Engmann
23.08.1934
92 Jahre



Ruth Lüttig
30.08.1925
101 Jahre

Wir nehmen Abschied!

Berit Blädtke
* 28.03.1949
† 04.07.2026

Wir nehmen Abschied!

Franz Josef Mölders
* 25.11.1940
† 06.07.2026

Wir nehmen Abschied!

Waltraud Schindler
* 11.09.1943
† 08.07.2026



▲ Foto Unsplash: Pascal Debrunner

Ursula Bergmann

Rufname/Spitzname: Uschi
Sternzeichen: Skorpion
Heimatort/-land: Gubin in Ostpreußen geboren und in der Lüneburger Heide aufgewachsen
Augenfarbe: Grünblau
Haarfarbe: Früher blond, heute weiß
Lieblingslied/-Band/-Genre: Rock 'n' Roll und Schlager
Lieblingsgericht: Kartoffelpuffer mit Apfelmus
Helden meiner Kindheit: meine Mutti
Das macht mich glücklich: Musik gerne mit Gesang
Das mag ich nicht: Unehrlichkeit
Mein größtes Laster: mal ein Malzbier
Das kann ich gut: Tanzen und stricken
Das mache ich, wenn keiner zusieht: Fernsehen und lesen
Das rate ich der jüngeren Generation: Auf die ältere Generation achten
Das wünsche ich mir: Gesundheit für meine Familie und mich



Budes Hof
Ihr Senioren- und Pflegezentrum

Ursula Mölders

Rufname/Spitzname: Ursel
Sternzeichen: Löwe
Heimatort/-land: Niederrhein
Augenfarbe: Grünbraun
Haarfarbe: Früher brünett / heute mit ein bisschen grau
Lieblingslied/-Band/-Genre: Volksmusik und Klaviermusik
Lieblingsgericht: Salat
Helden meiner Kindheit: meine Nachbarin Franziska war sehr nett
Das macht mich glücklich: Gesund sein
Das mag ich nicht: Krach
Mein größtes Laster: Chips
Das kann ich gut: Kochen
Das mache ich, wenn keiner zusieht: Zeitung lesen
Das rate ich der jüngeren Generation: Dabei bleiben und fleißig + zuverlässig sein
Das wünsche ich mir: Gesundheit



Sonnenkamp
IHR SENIEN- & PFLEGEZENTRUM
LEBEN - WOHNEN - WOHLFÜHLEN

AUSFLUG ZUM PS.SPEICHER IN EINBECK – EIN TAG VOLLER ERINNERUNGEN

Buddes Hof
Ihr Senioren- und
Pflegezentrum



Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlich warmen Temperaturen machte sich das Senioren- und Pflegezentrum Buddes Hof auf den Weg zu einem ganz besonderen Ausflugsziel: dem größten Automobilmuseum Europas in den PS.Speicher in Einbeck. Schon die Anreise war ein kleines Erlebnis, denn eigens für unsere große Reisegruppe wurde ein riesiger Reisebus gebucht. Dank des eingebauten Rollstuhllifts konnten alle Teilnehmenden

bequem und sicher mitfahren. So begann der Tag entspannt und voller Vorfreude. Wir fuhren los und unsere Geschäftsleitung Frau Susanne Palermo schnappte sich das Mikrofon und erklärte allen Teilnehmenden den Ablauf des Ausfluges und erzählte uns einiges über Einbeck sowie den PS.Speicher.



Nach der angenehmen Fahrt stand zunächst das Mittagessen auf dem Programm. Direkt neben dem PS.Speicher erwartete uns die Genusswerkstatt mit einem leckeren Angebot. Die Teilnehmenden konnten zwischen einer herzhaften Currywurst mit knusprigen Pommes oder köstlichen Tagliatelle mit Tomatensoße, Blattspinat und Parmesan wählen. Beide Gerichte fanden großen Anklang und wurden mit viel Appetit verspeist. Gut gestärkt konnte das nächste Abenteuer beginnen. Es ging in den beeindruckenden PS.Speicher. Dort tauchten wir ein in die faszinierende Welt der Mobilität.

Auf fünf Etagen konnten historische Fahrräder, Motorräder, Autos und viele weitere Fahrzeuge aus verschiedenen Epochen bestaunt werden. Von den ersten wackeligen



Zweirädern bis hin zu glänzenden Oldtimern gab es jede Menge zu entdecken. Viele Erinnerungen wurden wach, und so manch einer erzählte



begeistert von seinem ersten Motorrad, seinem ersten Auto oder von früheren Urlaubsreisen. Es wurde gestaunt, gelacht und gefachsimpelt. Die eine Dame erzählte träumerisch, dass sie sich schon immer einen roten Sportwagen kaufen wollte, es aber leider nie dazu kam.

Nach der interessanten Ausstellung wartete bei dem herrlichen Wetter ein weiterer Höhepunkt auf die Gruppe: ein gemütliches Picknick im Freien. Bei Kaffee und leckerem Kuchen ließen wir die vielen Eindrücke Revue passieren. Die Sonne schien, die Stimmung war ausgezeichnet und es wurde viel erzählt und gelacht. Herr Blase bedankte sich nochmal im Namen aller bei Frau Palermo, dass sie das alles auf die Beine gestellt und sich so viel Mühe dabei gegeben hat. Viel zu schnell verging die Zeit, und so hieß es schließlich wieder: „Alle einsteigen!“ Im komfortablen Reisebus ging es anschließend zurück nach Söhlde. Im Gepäck hatten alle viele schöne Erinnerungen an einen gelungenen Ausflug, der noch lange Gesprächsthema bleiben wird.



BUDDES HOF		
montags	10:00 – 11:00 Uhr 15:30 – 16:00 Uhr	Gesprächskreise zum Wochenstart, Kleingruppe Vorlesen
dienstags	10:00 – 11:00 Uhr	Gymnastik/Gedächtnistraining Kleingruppe Gymnastik
	15:30 – 16:30 Uhr	Spielnachmittag
mittwochs	10:00 – 11:00 Uhr 15:30 – 16:00 Uhr	Hauswirtschaft Kleingruppe Hauswirtschaft
donnerstags	10:00 – 11:00 Uhr	Gymnastik/Gedächtnistraining Kleingruppe Gymnastik
	15:30 – 16:30 Uhr	Singnachmittag
freitags	10:00 – 10:45 Uhr 15:30 – 16:00 Uhr	Kraft- und Balancetraining Kleingruppe Feinmotorik/Singen
samstags	10:00 – 11:00 Uhr	Wechselndes Wochenangebot In den übrigen Zeiten: Individuelle Einzelbetreuung

SONNENKAMP			
Tag	Ort	Uhrzeit	Angebote
Montag	WG 2	10:00 – 11:00	Gedächtnistraining mit Leserunde
	WG 5	16:00 – 17:00	Malen/Gestalten
Dienstag	WG 4	10:00 – 11:00	Bewegung im Sitzen
	WG 3	16:00 – 17:00	Singen
Mittwoch	WG 2	10:00 – 11:00	Malen/Gestalten
	WG 5	16:00 – 17:00	Gedächtnistraining
Donnerstag	WG 4	10:00 – 11:00	Hauswirtschaft/Backen
	WG 3	16:00 – 17:00	Gesellschafts- und Aktivitätenspiele
Freitag	WG 2	10:00 – 11:00	Bewegung im Sitzen
	WG 5	16:00 – 17:00	Kreativgruppe
Samstag	WG 3	10:00 – 11:00	Gedächtnistraining / Gesellschaftsspiele
Sonntag	WG 4	10:00 – 11:00	Bingo/Kegeln
Montags – Freitags 11:15 – 12:00 Uhr sowie 13:30 – 15:30 Uhr Individuelle Einzelbetreuung			

SPEZIELLE TRAININGSGRUPPE			
Tag	Uhrzeit	Ort	Angebote
Montag	10 – 11 Uhr	Fitnessraum OG	Mobilitätstraining
Dienstag	10 – 11 Uhr	Fitnessraum OG	Kraft- und Balancetraining
Mittwoch	10 – 11 Uhr	Fitnessraum OG	Mobilitätstraining
Donnerstag	10 – 11 Uhr	Fitnessraum OG	Kraft- und Balancetraining
Freitag	10 – 11 Uhr	Fitnessraum OG	Mobilitätstraining

GEPLANT	
05.08.26 ab 15:00 Uhr	Gartenfest mit den Wasserturm-Rockern
07.08.26 ab 10:30 Uhr	Kathol. Gottesdienst
26.08.26 ab 15:00 Uhr	Eisnachmittag

GEPLANT	
05.08.26 ab 16:00 Uhr	Heimatinachmittag im Fitnessraum
12.08.26 ab 13:00 Uhr	Ausflug zum Flughafen Hannover



Hinweis:
Änderungen
vorbehalten!

AUSFLUG ZUM SCHÜTZENFEST SARSTEDT



Mit einer fröhlichen Gruppe machte sich das Senioren- und Pflegezentrum Sonnenkamp auf den Weg in die Sarstedter Innenstadt, um den traditionellen Schützenumzug zu besuchen. Bei bestem Ausflugswetter angekommen, wurde zunächst ein gemütlicher Platz gesucht – schließlich wollte niemand auch nur einen Moment des Spektakels verpassen. Nachdem alle bequem saßen, sorgten ein paar erfrischende Getränke für die nötige Abkühlung und gute Laune.

Dann war es endlich so weit: Der Schützenumzug setzte sich in Bewegung. Zahlreiche Vereine aus Sarstedt und der Umgebung präsentierten sich stolz und zogen mit ihren Fahnen, Uniformen und festlich geschmückten Wagen durch die Straßen. Es gab viel zu entdecken und zu bestaunen, sodass die Zeit wie im Flug verging. Für eine ganz besondere Überraschung sorgte ein Schütze, der Frau Hampel einen wunderschönen Blumenstrauß überreichte. Die Freude war ihr deutlich anzusehen, und natürlich



wurde sie dafür von den Mitreisenden mit vielen netten Worten und einem herzlichen Lächeln bedacht. Besonders die Spielmannszüge sorgten für eine tolle Stimmung. Mit ihren schwungvollen Märschen und fröhlichen Melodien brachten sie die Zuschauer zum Mitwippen, Mitsummen und Schmunzeln. Das angenehm warme Wetter trug seinen Teil dazu bei, dass der Nachmittag rundum gelungen war.

Doch wie es bei schönen Veranstaltungen oft der Fall ist, verging die Zeit viel zu schnell. Schon war der letzte Verein vorbeigezogen und das bunte Treiben neigte sich dem Ende zu. Mit vielen schönen Eindrücken, guter Laune und der einen oder anderen netten Geschichte im Gepäck ging es schließlich zurück ins Pflegezentrum. Ein gelungener Ausflug, an den sich alle gerne erinnern werden.



VERANSTALTUNGEN IM BUDDES HOF

Buddes Hof
Ihr Senioren- und
Pflegezentrum



In den vergangenen Tagen durften sich unsere Bewohner gleich über zwei besondere Veranstaltungen freuen, die für viele schöne Momente und beste Stimmung sorgten.



Den Auftakt machte der Besuch des Vereins Klang und Leben, der alle Anwesenden mit seiner wundervollen Musik verzauberte. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und Hospizen durch Live-Musik Freude zu schenken. Mit ihren Auftritten möchten die Musiker Erinnerungen wecken, Gemeinschaft fördern und den Menschen unvergessliche Augenblicke voller Lebensfreude bereiten. Dieses Ziel wurde bei uns mehr als erfüllt: Die Teilnehmenden waren von der Darbietung begeistert, sangen lautstark mit, klatschten begeistert im Takt und schunkelten, was das Zeug hielt. Besonders schön war zu beobachten, wie selbst die sonst eher stillen Bewohner im Laufe des Konzerts aufblühten und sich von der Musik mitreißen ließen. Die drei Musiker sorgten mit viel Herz, Charme und Können für eine großartige Atmosphäre. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns schon heute darauf, sie hoffentlich bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Ein weiterer Höhepunkt war unser fröhlicher Cocktailnachmittag. Die Bewohner konnten zahlreiche alkoholfreie Cocktails probieren und sich durch die bunten, fruchtigen Kreationen kosten. Es gab die Wahl zwischen einem Virgin Mojito, einem Caipirinha, Bellini, Rossini, Mimosa oder einem Erdbeer-Cocktail. Die köstlichen Getränke kamen bei



allen hervorragend an. Besonders treffend brachte es eine Bewohnerin auf den Punkt: „Ein Cocktail schmeckt besser als der ande-



re.“ So wurde viel gelacht, angestoßen und gemeinsam genossen. Da wurde auch der eine oder andere Toast ausgebracht. Die Redewendung „einen Toast ausbringen“ hat eine interessante Geschichte. Sie stammt vom englischen Wort „toast“, das ursprünglich „geröstetes Brot“ bedeutet. Im 17. und 18. Jahrhundert legte man in England tat-



sächlich ein Stück geröstetes Brot in einen Becher mit Wein oder Punsch. Das Brot sollte den Geschmack des Getränks verbessern. Während des gemeinsamen Trinkens wurde oft auf eine Person oder einen besonderen Anlass angestoßen. Mit der Zeit ging die Bedeutung des Brotes verloren, und das Wort „Toast“ bezeichnete nur noch die feierliche Ansprache oder den Trinkspruch vor dem Anstoßen. Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg und sorgten für viele strahlende Gesichter. Es sind genau diese gemeinsamen Erlebnisse, die unseren Alltag bereichern und lange in schöner Erinnerung bleiben.



AUGUST SUCHSEL

Finden Sie die versteckten Wörter!
Sie können waagrecht, senkrecht oder diagonal versteckt sein!



L	Z	R	W	A	E	Z	B	W	X	J	U	G	R	L	U	B	L	E	I	S	T	I	F	T
M	B	U	R	Z	I	R	A	D	I	E	R	G	U	M	M	I	N	E	Z	A	R	P	Z	L
I	W	G	C	C	C	V	P	C	H	W	P	B	H	K	V	A	Z	R	C	O	I	S	S	I
I	A	S	G	K	O	S	I	B	Z	R	C	J	A	W	L	D	Z	C	K	D	B	C	H	I
E	Z	X	R	S	E	C	C	S	K	Y	A	C	K	S	K	A	Q	D	G	P	J	I	C	H
R	X	H	U	B	C	R	N	H	U	K	V	T	P	R	T	A	S	E	S	Q	P	M	N	O
N	T	Y	N	E	N	H	T	K	U	F	W	J	U	P	E	E	J	S	R	G	C	D	V	E
T	S	W	D	A	I	K	U	ü	T	L	S	G	K	G	D	I	L	J	E	N	D	S	V	V
E	R	G	S	F	N	N	Y	L	T	R	T	F	D	T	B	G	D	S	H	N	T	A	R	R
M	N	G	C	S	A	R	S	L	B	E	D	A	D	E	U	N	X	E	C	W	R	I	T	F
O	A	Q	H	J	F	S	W	C	I	ü	G	R	G	W	N	B	O	G	S	H	L	A	N	T
N	U	G	U	B	Z	L	E	K	H	M	C	U	K	L	T	I	O	S	H	U	E	S	U	G
A	G	F	L	B	L	S	H	R	W	U	H	H	G	U	S	S	S	Z	Z	W	D	R	M	M
T	U	Z	E	L	E	S	H	Y	S	J	L	G	E	M	T	E	X	I	I	X	A	V	E	Y
N	S	A	N	H	H	C	S	R	Y	T	R	U	S	R	I	M	L	I	R	C	U	Y	L	I
P	T	T	I	L	R	H	I	Z	A	Q	I	Z	N	J	F	O	I	X	K	C	J	A	S	M
D	U	Z	T	U	K	U	Q	Q	F	K	E	F	M	G	T	N	N	D	E	Y	W	R	C	Q
N	S	A	G	Y	R	L	S	R	X	Z	Z	C	T	V	E	D	E	E	L	R	G	A	H	E
D	Z	U	T	Q	ä	G	E	K	O	F	U	Q	U	E	V	S	A	A	T	U	F	N	U	Q
V	L	J	X	D	F	E	S	S	G	I	J	F	D	B	Z	P	L	Z	M	Y	W	Z	L	L
E	M	B	N	N	T	B	C	Q	H	I	R	O	A	N	S	P	I	T	Z	E	R	E	J	K
H	D	K	W	K	E	ä	S	C	H	U	L	H	E	F	T	E	D	B	T	X	D	N	A	I
D	G	R	L	G	T	U	N	N	B	Q	N	S	B	R	H	X	V	U	U	L	T	N	H	L
B	T	G	F	E	U	D	E	F	Z	T	A	F	E	L	S	C	H	W	A	M	M	M	R	U
O	F	K	P	I	H	E	P	R	B	I	U	A	D	B	T	H	Y	R	P	E	D	B	D	D

Diese Wörter sind versteckt:
Ernting, Anspitzer, Ranzen, Kreide, Schulgebäude, Einschulung, Erntemonat, Schulhefte, Zuckertüte, Bastelschere, Faserstifte, Klassenraum, Bleistift, Bisemond, Tafelschwamm, Lehrkräfte, Schultag, Lineal, Augustus, Schuljahr, Buntstifte, Grundschulen, Radiergummi, Zirkel, Schulbücher.

UNESCO WELTERBE: CODEX MANESSE

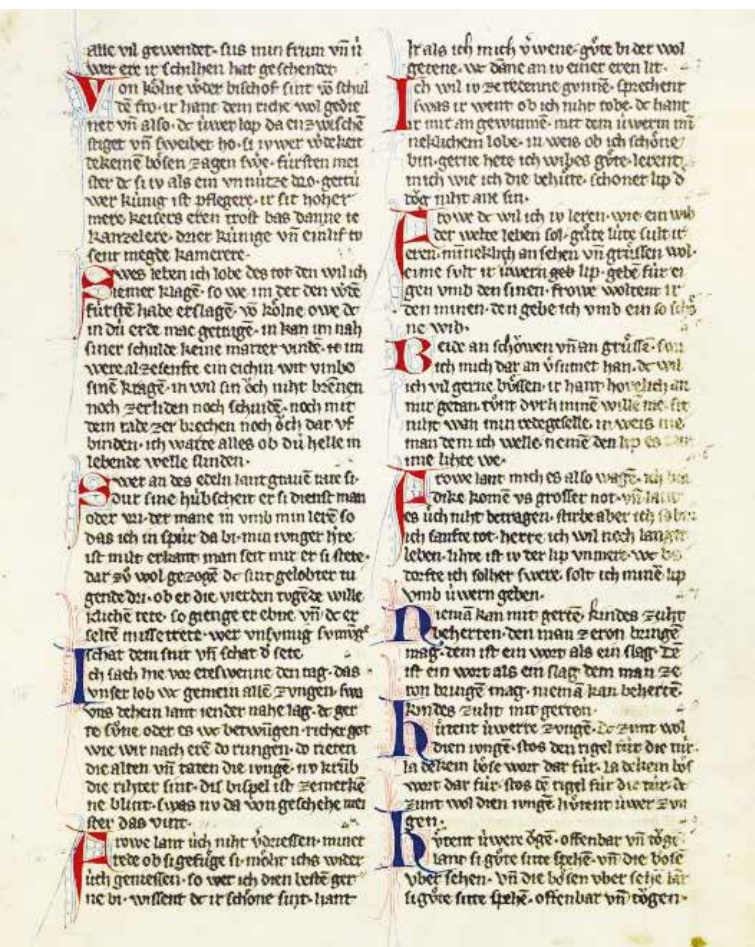


▲ Foto Wikipedia: Codex Manesse Walther von der Vogelweide

Der Codex Manesse, auch als „Große Heidelberger Liederhandschrift“ bekannt, zählt zu den bedeutendsten Handschriften des europäischen Mittelalters. Er ist nicht nur die umfangreichste Sammlung mittelhochdeutscher Lyrik, sondern zugleich ein einzigartiges Kunstwerk, das Literatur, Buchmalerei und höfische Kultur in außergewöhnlicher Weise vereint. Seit 2023 gehört der Codex Manesse zum UNESCO-Weltdokumentenerbe, was seine internationale kulturhistorische Bedeutung unterstreicht.

Der Codex Manesse entstand etwa zwischen 1300 und 1340 in Zürich. Die Forschung geht davon aus, dass die wohlhabende Zürcher Patrizierfamilie Manesse die Sammlung initiierte. Ziel war offenbar, die bedeutendsten deutschsprachigen Lied- und Spruchdichter ihrer Zeit in einer einzigartigen Handschrift zu vereinen. Die Handschrift umfasst 426 Pergamentblätter und enthält die Werke von rund 140 Dichtern. Vor den Texten jedes Autors steht in der Regel eine ganzseitige Illustration. Insgesamt sind 137 farbenprächtige Miniaturen erhalten, die zu den berühmtesten Bildzeugnissen des europäischen Mittelalters zählen. Sie zeigen die Dichter in idealisierten Szenen des höfischen Lebens – bei Turnieren, der Falkenjagd, beim Werben um eine Dame oder beim Vortrag ihrer Dichtung.

Um den Codex Manesse zu verstehen, muss man den Minnesang kennen. Der Begriff bezeichnet die höfische Liebeslyrik des deutschen Hochmittelalters, die vor allem zwischen dem 12. und 14. Jahrhundert blühte. Das Wort „Minne“ bedeutet Liebe, allerdings nicht im modernen Sinn einer romantischen Partnerschaft, sondern als idealisierte Verehrung einer meist gesellschaftlich höherstehenden Dame. Der Minnesänger



▲ Foto Foto Wikipedia: Codex Manesse

stellte sich häufig als dienender Verehrer dar, der um die Gunst einer unerreichbaren Frau wirbt. Diese Form der Dichtung war Teil der höfischen Kultur und orientierte sich an ähnlichen Traditionen der provenzalischen Troubadoure und der altfranzösischen Literatur. Bekannte Vertreter sind etwa Walther von der Vogelweide, Hartmann von Aue, Heinrich von Morungen und Oswald von Wolkenstein. Viele ihrer Werke sind heute nur deshalb erhalten, weil sie im Codex Manesse aufgezeichnet wurden. Der Codex Manesse war vermutlich kein Gebrauchs- oder Vorlesebuch für den Alltag. Sein luxuriöses Format, die kostbaren Pergamentblätter und die aufwendige Ausstattung sprechen dafür, dass er vor allem als repräsentatives Sammlungs- und Erinnerungswerk gedacht war. Die Handschrift sollte die bedeutendsten Leistungen der deutschsprachigen höfischen Dichtung bewahren und zugleich den kulturellen Anspruch ihrer Auftraggeber demonstrieren. Besonders bemerkenswert ist, dass viele der aufgenommenen Lieder ursprünglich mündlich überliefert wurden. Der Codex stellt somit einen bewussten Versuch dar, eine literarische Tradition zu konservieren, die andernfalls teilweise verloren gegangen wäre. Tatsächlich sind zahlreiche Texte ausschließlich in dieser Handschrift erhalten. Ohne den Codex Manesse wäre ein erheblicher Teil des Minnesangs heute unbekannt.

das Lebens WERK



Buddes Hof

Ihr Senioren- und
Pflegezentrum

- Hohes Maß an persönlichem Service
- Vollstationäre Pflege
- Urlaubsbetreuung, Kurzzeitpflege
- Hauseigene Küche
- Kompetente Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre
- Umfassende persönliche und telefonische Beratung
- Lichtdurchflutete, hochwertig ausgestattete Zimmer
- Gartenanlage mit Sonnenterrasse

Sonnenkamp

IHR SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM
LEBEN · WOHNEN · WOHLFÜHLEN

- Kompetente Pflege und Betreuung
- Hohes Maß an persönlichem Service
- Umfassende persönliche und telefonische Beratung
- Betreuung demenziell Erkrankter
- Hochwertig ausgestattete Zimmer
- Parkanlage mit Sonnenterrasse
- Hauseigene Küche und Friseur
- Modernes, öffentliches Café
- Wellnessbad
- Urlaubsbetreuung, Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Probewohnen

Ambulante Pflege

ZUHAUSE RUNDUM VERSORGT

- Teilpflege zuhause
- Intensivpflege: Alternative zum Heimaufenthalt
- Versorgung mit Mahlzeiten
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- 24 Stunden Notrufbereitschaft
- Betreuung rund um einen Krankenhausaufenthalt
- Serviceleistungen rund um die Wohnung
- Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit
- Hilfestellung bei formellen Angelegenheiten
- IWG Wundtherapie Stützpunkt

Bockmühlenstr. 6 · 31185 Söhlde
Telefon: 05129 97 150

Am Sonnenkamp 79-81 · 31157 Sarstedt
Telefon: 05066 90 48 90

Osterstr. 33 · 31134 Hildesheim
Telefon: 05121 133 783

info@daslebenswerk.de · www.daslebenswerk.de